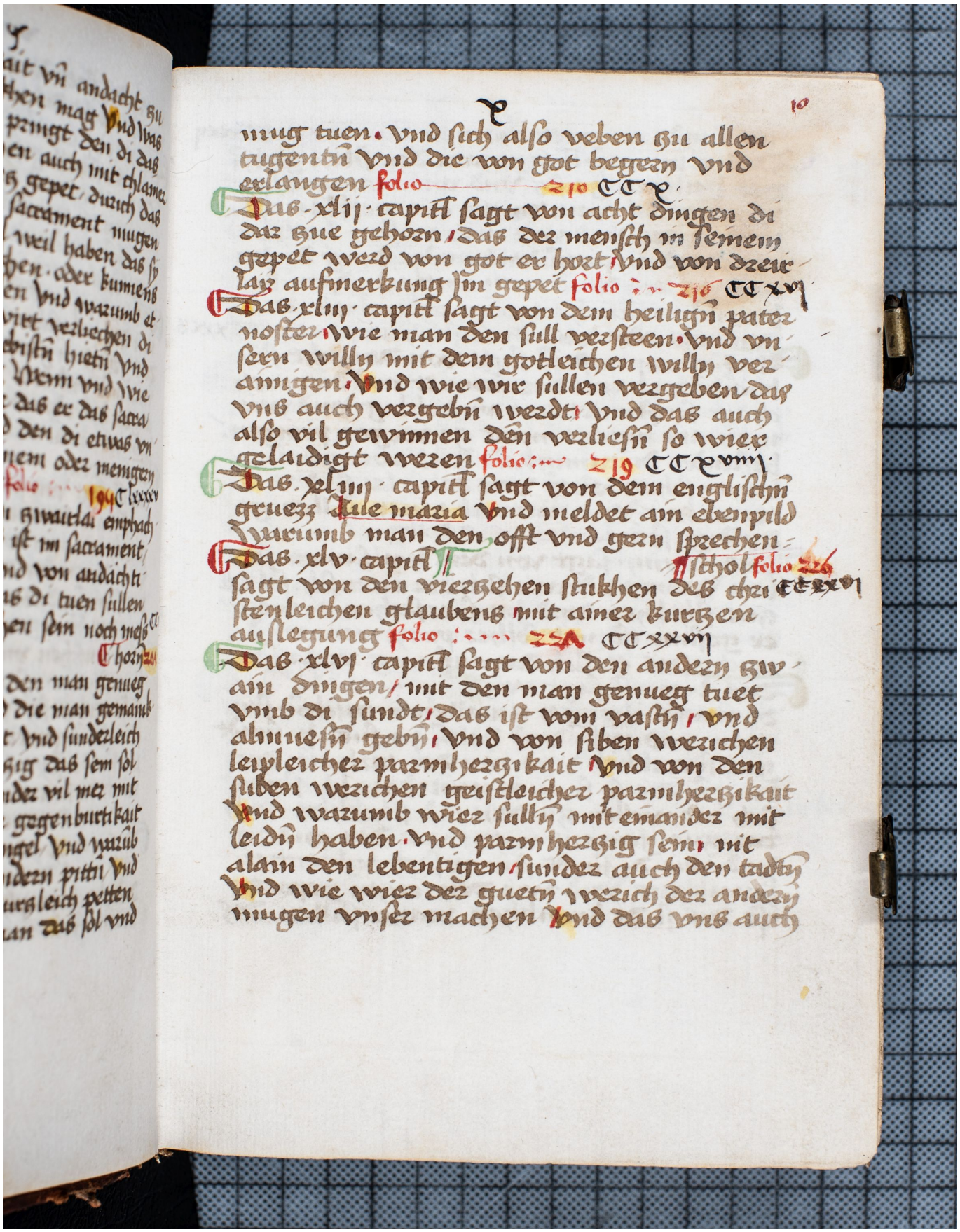
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mug tuen. vnd sich also veben zu allen
tugentn vnd die von got begern vnd
erlangen folio 210 CCx

Das xlij capitl sagt von acht dingen di
dar zue gehorn / das der mensch in seinem
gepet werd von got er hort / vnd von dreir
lay aufmerkung im gepet folio 216 CCxvj

Das xliij capitl sagt von dem heilign pater
noster / wie man den sull versteen. vnd vn
sern willn mit dem gotleichen willn ver
ainigen. vnd wie wir sullen vergeben das
vns auch vergebn werdt / vnd das auch
also vil gewinnen den verliesn so wier
gelaidigt weren folio 219 CCxviij

Das xliiij capitl sagt von dem englischn
gruezz Aue maria vnd meldet ain ebenpild
warumb man den offt vnd gern sprechen

Das xlv capitl schol folio 226
sagt von den vierzehen stukhen des chri CCxxvj
stenleichen glaubens mit ainer kurtzen
auslegung folio 22A CCxxvij

Das xlvj capitl sagt von den andern zw
ain dingen / mit den man genueg tuet
vmb di sundt / das ist vom vastn / vnd
almuesn gebn / vnd von siben werichen
leipleicher parmhertzikait / vnd von den
siben werichen geistleicher parmhertzikait
vnd warumb wier sulln mit einander mit
leidn haben. vnd parmhertzig sein / nit
alain den lebentigen / sunder auch den tadtn
vnd wie wier der guetn werich der andern
mugen vnser machen vnd das vns auch